„Stars und Sternchen“ im Damenbau

Neue Ausstellung: Werke von Künstlerinnen und Künstlern der Behindertenhilfe Bergstraße sind bis Ende des Monats zu sehen

Von Gerlinde Scharf

Bensheim. „Hollywood im Damenbau.“ Mit dieser glamourösen Einleitung lud Gabriele Mundt, Abteilungsleiterin „Kunst im Damenbau“ des Kur- und Verkehrsvereins die Besucher der Ausstellung „Mehr als Stars und Sternchen“ ein, sich „für jedes Bild der Künstlerinnen und Künstler genügend Zeit zu nehmen und die Tiefe dahinter zu spüren“. Gemeint sind die neuesten Werke von Mitarbeitern der Behindertenhilfe Bergstraße (bhb), die im Fürstenlager schon zum zweiten Mal in diesem Jahr den Beweis antreten, dass „Kunst keine Behinderung kennt“. Und dass die seit 2024 bestehende enge Kooperation zwischen bhb und dem Auerbacher Kur- und Verkehrsverein sich nicht nur den Namen Erfolgsmodell verdient hat, sondern der Schritt in die Öffentlichkeit ein ganz neues Publikum und damit ein Mehr an Wertschätzung gebracht hat.

Der zauberhafte Titel der Ausstellung, „Mehr als Stars und Sternchen“, ist angelehnt an das Bild „Stars“ der Künstlerin Gizmo (nur eines von vielen herausragenden Highlights), auf dem sie farbenfroh und detailreich mit Tusche, Edding und Acrylfarben in unterschiedlichen Szenen ihre Begeisterung für die koreanische Popmusik und die Boygroups des K-Pop darstellt. Und die so verehrten Jungs in Aktion zeigt und jeden Einzelnen mit Namen benennt. „Die Stars sind alle im Erdgeschoss des Damenbaus vertreten, die Sternchen, die neuen Künstler, präsentieren sich in den oberen Räumen“, wies Mundt den Gästen in Anspielung auf das oben genannte Motto den Weg durch die Galerie.

bhb-Geschäftsführer Christian Dreiss nannte in seiner Begrüßung gleich zwei Besonderheiten der insgesamt vierten gemeinsamen Ausstellung „an diesem wunderbaren Ort“, der es Menschen mit Beeinträchtigung einmal mehr ermöglicht, zu zeigen, was in ihnen steckt. Besonderheit Nummer eins: Der bhb-Kunstkalender für das Jahr 2026 liegt bereits vor, und die ersten Exemplare gingen bei der Ausstellungseröffnung am Sonntag buchstäblich weg „wie warme Semmeln“.

„Stars und Sternchen“ heißt die Ausstellung der Behindertenhilfe Bergstraße im Damenbau. Unser Bild zeigt (v.l.) Christian Dreiss, bhb-Geschäftsführer, Künstler Jürgen Klaban und Lena Thon, Mitarbeiterin in der bhb-Werkstatt BILD: THOMAS ZELINGER

Nummer zwei: Jeder Monat wurde von einem anderen Künstler bzw. einer anderen Künstlerin gestaltet – und die Originale der zwölf Kreativen, der „Stars“, sind erstmals gebündelt und vollständig in den unteren Räumen zu sehen.

Einen der hauptamtlichen „Stars“, Jürgen Klaban, der wie schon so oft mit seinen Charakterköpfen, den „Langnasen“, dem „Wazz-Mann“, „Baby Mann“, „Vogel Mann“, „Lisa Marie“ und anderen – allesamt mit Käppi oder Stachelfrisur – begeisterte, konnte Dreiss persönlich begrüßen. Ein weiteres Willkommen galt Stadträtin Waltrud Ottiger, dem Vorsitzenden des Kur- und Verkehrsvereins Reinhard Bauß und Berthold Mäurer.

Vollblutkünstler Marc Oden wurde das Privileg zuteil, mit seinem Bild „Die Unendliche Geschichte“ das Cover des Kunstkalenders 2026 zu gestalten und obendrein den Monat August einzuläuten. Umso bemerkenswerter ist die Darstellung seiner „Unendlichen Geschichte“, da Oden hier erstmals von seinen spannenden wie minutiös gezeichneten Textbildern Abstand nimmt, über den Tellerrand hinausblickt und sich mittels einer neuen Technik großzügig und mutig weiterentwickelt.

Die „Schneemänner auf Grün“ von Margot Katzenmeier, drei frohgemute Kerle mit Zylinder auf einer Wiese, sind nicht nur eine echte Augenweide, sondern – wie es eine Besucherin der Ausstellung formulierte – „möglicherweise ein Hinweis auf den Klimawandel“. Uwe Rindfleisch ist für treue Fans der bhb-Kunstszene schon lange kein Unbekannter mehr. Sein Bild „Freilaufende Tiere“ versprüht mit dem Schwein in Pink, dem kurzsichtigen Schaf mit Brille, dem trabenden Eselchen samt Hahn auf dem Rücken, keck blickender Ziege und anderen Vierbeinern so viel Witz und Lebenslust, dass es augenblicklich gute Laune macht.

Ähnliches passiert beim „Schaf auf der Wiese“ – dem sogenannten schwarzen Schaf – von Vanessa Guthy. Jürgen Klabans großformatige Komposition mit dem Titel „Vogel, Hase, Fuchs“, mit den drei Hauptdarstellern und unzähligen, an die hundert oder mehr nicht weniger wichtigen „Komparsen“ aus einem Gewimmel an Fantasiefiguren, lädt ein zu einer paradiesischen Entdeckungsreise in eine unbekannte Welt. Sogar die Bildränder hat Klaban mit seinen Fabelwesen geschmückt.

Weiter in die Rubrik der „Stars“ reihen sich ein Andreas Ender, der offenbar schwer beeindruckt von einer Reise nach „Basel am Rhein“ zu Stift und Papier gegriffen hat, Alexandra Pott mit ihrem „Herzensbild“ in Pastell, Reinhold Werner mit einem angriffslustig wirkenden „Feuersalamander“ mit schwarzen, kräftigen Körperkonturen und eindeutigen Schwanz- und Gliedermerkmalen und Jessica Stöhr mit einem Kaleidoskop „Bunte Motive“.

Wie aus einer anderen Welt

Robert Wilhelm mag Menschen und gibt ihnen auf Leinwand Gesicht und Identität. So wie in der aktuellen Ausstellung – und im Kalendermonat April - „Claudia und Jürgen“. Erika Rindfleisch gehört ebenfalls zu den strahlenden „Stars“. Die Künstlerin hat mit ihrem zart-rosafarbenen „Kirschblütentraum“ und den schillernden, funkelnden und königlich anmutenden Paradiesvögeln in Grün, Blau-violett und Gold ein Werk wie aus einer anderen Welt geschaffen. So wie es auch Gizmo mit ihrem zweiten tiefgründigen Bild „Gib deine Hoffnung nicht auf“ gelungen ist: Zu sehen sind fernöstliche Motive und Symbole wie die „Chinesische Mauer“, ein Panda auf einer Rakete mit Sushi, Schriftzeichen, eine Pagode und die Flagge von China.

Neben den „Stars“ der Ausstellung sind die „Sternchen“ im Obergeschoss des Damenbaus keineswegs zu vernachlässigen, beispielsweise Philippe Ponelles mächtiger „Elefant“, Reiner Meyers Serie vom „Auerbacher Schloss“, „Fürstenlager“, „Poststube“ oder der „Villa Kunterbunt“ oder auch Maike Honackers „Gemischtes Eis“, eine abstrakte Collage in den Farben schwarzbraun (Schokolade), rot (Erdbeer- und Himbeereis), grün (Pistazie) und so weiter.

Dass bereits zur Ausstellungseröffnung einige Werke einen neuen Besitzer gefunden haben – aber bis zum Ausstellungsende am 31. August noch im Damenbau verbleiben – machte Künstler und bhb-Geschäftsführer froh. Wer für 15 Euro jetzt schon einen Kalender für das Jahr 2026 mit zwölf Kalenderbildern von zwölf unterschiedlichen Künstlern erwerben möchte, kann dies ab sofort während der Geschäftszeiten im Ideen-Reich in der Darmstädter Straße 150 in Auerbach tun.

Die Ausstellung im Fürstenlager ist immer samstags von 14.30 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

VEREINSSPIEGEL

50plus-aktiv an der Bergstraße: Sonntag (10.) ab 10 Uhr Treffpunkt: Frühstück im Café Filou (Heppenheim, Marktplatz, max. 12 Pers.). Info und Anmeldung bis (7.) bei Sabine Schlingmann Tel. 06251-65469.

50plus-aktiv an der Bergstraße: Heute (7.) von 10–12 Uhr POWI: Über Politik und Wirtschaft diskutieren, Haus der Vereine, Heppenheim, Erbachwiesenweg 16. Info und Anmeldung bei Karin Exner (katrin_exner@t-online.de).

ADFC Kreisverband Bergstraße: Monatlicher Radler-Treff in der Gaststätte Walderdorffer Hof, Obergasse 30. Dort findet jeden ersten Donnerstag im Monat (7.) ab 19 Uhr in lockerer Runde ein reger Informations- u. Meinungsaustausch über Verkehrspolitik, Fahrradtouren u. -technik statt. Dabei sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Bridge-Club Bergstraße: Donnerstag 14.30 Uhr im Hotel "Halber Mond" in Heppenheim: Präsenzturnier für Mitglieder und Gäste mit Freude am Bridgespiel. Auch Einzelspieler sind herzlich willkommen. Weitere Informationen auf der Homepage des Bridgeclubs https://www.bridgeclub-bergstrasse.de/.

Eisenbahnfreunde Bensheim: Regelmäßige Treffen immer donnerstags ab 19 Uhr im Vereinsheim, Fabrikstraße 23 in Bensheim.

GV Liedertafel Auerbach: Die Liedertafel Auerbach hat Sommerpause. Heute (7.) und nächsten Donnerstag (14.) keine Singstunde. Die nächste Singstunde ist am Donnerstag, 21. August, im Bürgerhaus Auerbach.

Jahrgang 1941 Zell/Gronau: Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag (7.) um 16 Uhr in der Weinschänke Götzinger statt. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Jahrgang 1944/45 Bensheim: Unser Monatstreffen findet am Donnerstag (7.) um 18 Uhr in der Weinschänke Götzinger statt.

Kolpingsfamilie Bensheim: Computertreff mit Fred Röhrig am Donnerstag (7.) um 17 Uhr im Breuer-Sälchen des Kolpinghauses. Themenschwerpunkt: Computer schneller machen! Auch Hilfe vor Ort möglich Tel. 0177-8222013. Interessenten sind herzlich eingeladen.

Mittagstisch Heilig Kreuz Auerbach: Der Mittagsstammtisch von Heilig Kreuz trifft sich immer donnerstags ab 12.30 Uhr im Nebenraum der Gaststätte „Weiherhaus“, Saarstraße 56 in Bensheim. Herzliche Einladung an Jung und Alt.

Obst- u. Gartenbauverein Bensheim: Nächste Gartenrunde am Donnerstag (7.) um 19 Uhr bei Wolfgang Heeb im Hahnbergweg 2 mit dem Thema Sommerschnitt und Leitern. Am Samstag (9.) um 14 Uhr Sommerschnitt auf der Streuobstwiese am Golfplatz.

Osteoporose SHG Bensheim: Das Funktionstraining findet donnerstags im DRK-Zentrum, Rheinstr. 6 statt. Weitere Informationen unter Tel. 06251/780455.

Skatclub Bergsträßer Buben: Donnerstags um 19 Uhr Spielabend im FSG Bistro, Berliner Ring 114, Bensheim. Interessierte Skatspieler sind herzlich willkommen.

AA - Anonyme Alkoholiker: Meeting am Freitag, 19.30 Uhr, Stephanusgemeinde Bensheim, Eifelstr. 37. Antworten und Infos: Klaus, Tel. 0176-41703870.

Evang. Kirchengemeinde Gronau - Zell: Herzliche Einladung zum Kerwegottesdienst am Sonntag (10.) um 10.30 Uhr im Festzelt in Zell. Leitung: Pfarrer Oliver Mattes. Musik: Evang. Posaunenchor.

JW - Wandergruppe: Treffen am Sonntag (10.) um 8.30 Uhr am tegut-Parkplatz mit Pkw für Fahrgemeinschaften zum Parkplatz Auf der Lee (Juhöhe). Rundwanderung über ca 17 Km. Gehzeit bei gemütlichem Tempo etwa 4,5 Stunden. Rucksackverpflegung. Gäste willkommen.

Bezirksgruppe DA-Südhessen im Blinden- und Sehbehindertenbund in Hessen e.V.: Stammtisch für Blinde, Sehbehinderte und ihre Angehörigen am Dienstag (12.). Betroffene und Interessierte treffen sich um 18 Uhr im Restaurant Walderdorffer Hof, Obergasse 30 in Bensheim. Der Treff dient dem Austausch über Themen, die blinde und sehbehinderte Menschen interessieren und um sich zu unterhalten. Wer zu diesem Stammtisch kommen möchte, wird gebeten, sich bis Samstag (9.) bei Frau Erika Theiss anzumelden, Tel. 06251/2391.

Odenwaldklub (OWK) Auerbach: Mittwoch (13.) Spazierwanderung in Winterkasten zur Eleonoren-Klinik, ca. 40 min. Abschluss im Café Merlinos. Anfahrt 12.44 Uhr ab Haltestelle Burggraf, Bus 670, ab Bensheim Bahnhof 13.10 Uhr, Bus 665 bis Winterkasten/Eleonoren-Klinik. Anmeldungen bei Anne Scharf, Tel. 06251/79968, mit Info ob Busticket benötigt wird. Gäste sind willkommen.

Stadt Bensheim, Digital im Alter: Mittwoch (13.) ab 14.30 Uhr lädt die Stadt Bensheim zur offenen Sprechstunde „Digital im Alter“ mit Impulsvortrag zum Thema Suchmaschinen/Google, Berliner Ring 89, 64625 Bensheim, ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

50plus-aktiv an der Bergstraße: Samstag (23.) von 12.20-17.30 Uhr Kunst und Museum: Our Voices, Auf den Spuren Bildender Künstlerinnen. 75 Jahre Deutscher Künstlerbund, Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen (öffentliche Führung). Fahrt mit ÖPNV. Bitte bis (15.) anmelden bei Gerhard Wieland, Tel. 06251-98427.

Nordic-Walking-Treff Nibelungen: Neuer fünfteiliger Einsteiger- Kurs ab dem 16. August 2025. Information und Anmeldung unter nordic-walking-nibelungen@web.de oder 0151-6812 4011.

Noch Restplätze für Fahrt in die Pfalz

AWO Bensheim: Busfahrt nach Bad Dürkheim am 28. August

Bensheim. Am Donnerstag, 28. August, plant der AWO-Ortsverein Bensheim eine Busfahrt in die pfälzische Kurstadt Bad Dürkheim. Es sind nur noch wenige freie Plätze im Bus verfügbar, wie die Arbeiterwohlfahrt in einer Pressemitteilung informiert.

Die Abfahrt in Bensheim ist ab 9 Uhr vorgesehen, geplante Ankunft in Bad Dürkheim ist um 11 Uhr. Die Kosten für den Ausflug belaufen sich auf 20 Euro für AWO-Mitglieder und 22 Euro für Nicht-Mitglieder.

Besuch des Dürkheimer Riesenfasses

Nach der Ankunft ist für 11.30 Uhr eine Führung im weltberühmten Dürkheimer Riesenfass geplant. Das Angebot kann optional gebucht werden und kostet drei Euro. Im Anschluss haben die Reiseteilnehmer die Möglichkeit, ein Mittagessen in der bekannten Gastronomie des Riesenfasses zu genießen. Bad Dürkheim bietet zudem eine Vielzahl an kulinarischen Angeboten, so dass jeder Reiseteilnehmer das Passende für sich finden wird, heißt es von Seiten der AWO.

Der restliche Tag steht zur freien Verfügung. Bad Dürkheim bietet eine Menge an interessanten Aktivitäten, wie den Besuch des bekannten Kurparks, ein Spaziergang zu den Salinen (längster Gradierbau in Deutschland) oder eine Shoppingtour in der wunderschönen Altstadt. Auch Museumsliebhaber kommen mit dem Pfalzmuseum oder dem Stadtmuseum auf ihre Kosten.

Nach einem ereignisreichen Tag ist die Rückfahrt für 17 Uhr geplant.

Der komfortable Reisebus hält an verschiedenen Stellen in Bensheim und sammelt die Teilnehmer des Ausfluges ein. Die Haltestellen mit Uhrzeiten sind folgende:

- 9 Uhr: Haltestelle Arminstraße
- 9.05 Uhr: Haltestelle Caritasheim
- 9.10 Uhr: Haltestelle Rodensteinstraße
- 9.15 Uhr: Haltestelle Moselstraße
- 9.20 Uhr: Haltestelle Berliner Ring
- 9.30 Uhr: Haltestelle Schwanheimer Straße
- 9.35 Uhr: Haltestelle Bahnhof
- 9.40 Uhr: Haltestelle Europa-Allee.

Auf der Rückfahrt fährt der Reisebus die selben Haltestellen in umgekehrter Reihenfolge an.

Maximal 50 Teilnehmer

Der AWO-Ortsverein Bensheim freut sich auf weitere Anmeldungen und einen schönen Ausflug an die Deutsche Weinstraße, heißt es abschließend von Seiten der AWO. Zu beachten ist, dass der Ausflug auf maximal 50 Teilnehmer begrenzt ist und die Plätze nach dem Datum der Anmeldung vergeben werden.

Es sind noch Restplätze für die Fahrt verfügbar. Für Anmeldungen oder Rückfragen zum Tagesausflug können sich Interessierte an an Cornelia Ritzert wernden (E-Mail conny.ritzert@gmail.com, Telefon 0157/59892084). *red*

Am Samstag nächste Altpapiersammlung

SSG: Kostenlose Entsorgung am Berliner Ring von 9 bis 12 Uhr

Bensheim. Zeitungen, Prospekte, Bücher und Kataloge werden jeden zweiten Samstag alle zwei Monate von 9 bis 12 Uhr bei der DJK-SSG Bensheim kostenlos entsorgt. Die Papiersammlung steht in diesem Jahr unter der Federführung der Bouleabteilung der SSG. Diesen Monat findet die Sammlung am kommenden Samstag (9.) statt.

Die SSG bittet vor allem Unternehmen darum, sich an die Auflagen des Abfuhrunternehmens zu halten und nur Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge und Ähnliches abzuliefern. Kartons sind lediglich als Sammelbehälter für Zeitungen erlaubt. Der Container steht hinter Vergölst am südlichen Berliner Ring Nummer 11–13 (Einmündung Werner-von-Siemens-Straße). Die Zufahrt erfolgt vom Berliner Ring aus zwischen Vergölst und Becker-Recycling.

Wie bisher werden auch größere Mengen (keine Haushaltsauflösungen), die nicht alleine transportiert werden können, von der SSG abgeholt. Bei Bedarf kann dafür bis Freitag (8.) angerufen werden (Telefon 06251 /4852). Dieser frühe Zeitpunkt ist nötig, so die SSG, da am Samstagvormittag alle Helfer im Einsatz sind. Für Ältere stehen Abteilungsmitglieder als Helfer beim Ausladen am Container bereit. *red*

Vor 40 Jahren das Abi am Goethe-Gymnasium geschafft

Bensheim. Die Woche über hatten sie schon gezittert, ob nach wochenlangem Regen das Wetter zum Open-Air-Sektempfang halten würde. Schon Tage vorher wurden Wetter-Apps gecheckt, bis es für das Organisationsteam am Freitag unumstößlich feststand: Es wird gefeiert, mit Sekt im Freien, zum Empfang. Die Sonne brach, wie erwartet, durch die Wolken und die Angehörigen des Abiturjahrgangs 1985 am Goethe-Gymnasium Bensheim konnten bei besten Bedingungen am Samstagnachmittag auf ihr Jubiläum „40 Jahre Abitur“ vor dem Haupteingang ihrer früheren schulischen Wirkungsstätte anstoßen. Rund 50 Ehemalige hatten sich vorm „Goethe“ in Bensheim eingefunden. Sogar aus dem Oman war ein Jahrgangskollege angereist. Auch ehemalige Lehrer und Schulkameraden, die den Jahrgang nur ein Stück des Weges begleitet hatten, waren herzlich willkommen. Am Abend ging es dann zur Feier in den Walderdorffer Hof in Bensheim, wo eine urige Scheune und ein Biergarten auf die Gäste warteten. *red/*BILD: RED